

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

GLASERHANDWERK

Glaser/in FR Verglasung und Glasbau (17390-01)
Glaser/in FR Fenster- und Glasfassadenbau (17390-03)

1 Thema der Unterweisung

Einführung in die Glasgestaltung
(spez. Fusing, Folienbeschichtung und Strahlmattieren)

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 Stoffplan

Zeitanteil

3.1 Erläuterung der verschiedenen Glasgestaltungsmöglichkeiten

10 %

Verschiedene Glasgestaltungsmöglichkeiten wie Glasmalerei, Ätzen, Schleifen, Belegen, Fusing, Biegen, Bombieren, Sandstrahlen, Eisblumieren, Folienbeschichtung usw. an Beispielen kennen lernen

3.2 Anfertigung eines Glasobjektes im Fusingverfahren

25 %

Geeignetes Glas auswählen, Werkzeuge und Hilfsmittel bereitstellen, Ofen programmieren und bestücken

3.3 Biegen und Bombieren des Fusingobjektes

5 %

- Unterschiede zwischen den Verfahren kennen lernen
- Unterschiedliche Formen und Techniken kennen lernen
- Biegen des zuvor hergestellten Fusingobjektes (z.B. Schale)

- | | | |
|-----|--|------|
| 3.4 | Folienbeschichtung eines Fensterflügels | 20 % |
| | <ul style="list-style-type: none">• Folienarten kennen lernen• Anwendungsgebiete und Techniken kennen lernen• Folienbeschichtung an einem Fensterflügel anfertigen | |
| 3.5 | Herstellung eines mit Strahlmattierung veredelten Spiegels | 30 % |
| | <ul style="list-style-type: none">• Unterschiede zwischen Oberflächenmattieren, Schattieren und Tiefen-Strahlmattieren kennen lernen• Folien mit Schneidplotter zuschneiden• Arbeitsproben mit den verschiedenen Strahlmattierungstechniken anfertigen• Spiegel mit Strahlmattierungsdekor (Oberflächenmattierung) entwerfen und herstellen• Mattierte Oberfläche schützen• Spiegel in Rahmen einsetzen | |
| 3.6 | Herstellung eines kleinen Objektes mit Eisblumierung | 10 % |
| | <ul style="list-style-type: none">• Gestaltungsmöglichkeiten kennen lernen• Leimarten und Einsatzgebiete kennen lernen• Leim ansetzen und auftragen• Trocknungsverfahren kennen lernen | |

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen
- technische Unterlagen, insbesondere Betriebs- und Bedienungsanleitungen, lesen und anwenden
- Werkstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe ermitteln
- Teilebedarf, Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
- Werkzeuge, Maschinen, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Werkzeuge und Maschinen pflegen und warten
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- < eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- < die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- < eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes